

# Fast kein Auto ohne Seeberger-Hülse

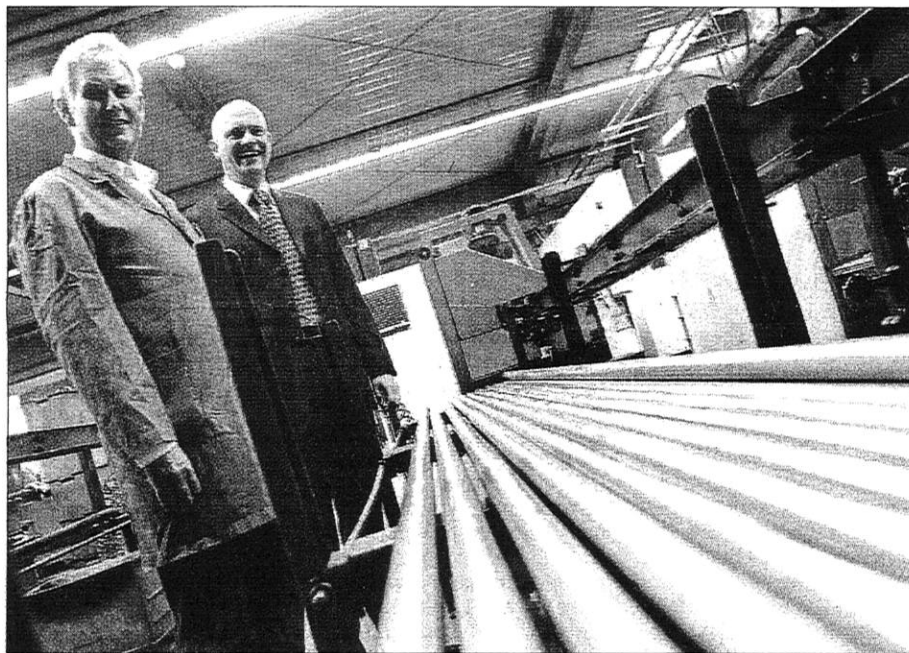
Eigener Bericht

Lüdenscheid. (ps) Mit einer Umsatzsteigerung von rund 25 Prozent hat die Kurt Seeberger GmbH das Geschäftsjahr 2007 abgeschlossen.

Und auch das Jahr 2008 hat für das auf die Herstellung von Rohrprodukten spezialisierte Unternehmen mit Sitz im Lüdenscheider Industriegebiet Freisenberg vielversprechend begonnen: Um rund 28 Prozent liegen die Absatzzahlen des ersten Quartals über den Vergleichswerten des Vorjahres. Als Hauptursache für die erfreuliche Aufwärtstrendentwicklung hat Geschäftsführer Frank Seeberger die Zuwächse im Exportgeschäft identifiziert. Aber auch im Inland habe man „stark zugelegt“.

Signifikant gestiegen ist die Nachfrage insbesondere aus dem Bereich der Automobilzulieferindustrie. Benötigt werden Hülsen von Seeberger hier insbesondere für die Verstärkung von hoch beanspruchten Kunststoffkomponenten. Bereits im vergangenen Jahr fertigte das auf die Herstellung von Hülsen aus unterschiedlichen Metallen und Legierungen spezialisierte Unternehmen für die Automobilzulieferbranche über 120 Millionen Teile - mit stark steigender Tendenz.

Das Spektrum der Fahrzeuge, in denen mit Seeberger-Hülsen ausgerüstete Bauteile



Rohre aus unterschiedlichen Metallen sind das Ausgangsmaterial der bei Seeberger gefertigten Präzisionshülsen. Allein für die Automobilzulieferindustrie fertigte das Lüdenscheider Unternehmen - hier im Bild Geschäftsführer Frank Seeberger (rechts) und Produktionsleiter Werner Bausen - im vergangenen Jahr über 120 Millionen Teile.

zum Einsatz kommen, reicht vom VW-Polo bis zum Rolls-Royce. Die Bandbreite der Größen umfasst Durchmesser von zwei bis 100 Millimetern. Typische Anwendungen sind zum Beispiel Platinen für Automatikgetriebe, Schlauchanschlüsse im Bereich der Tanksysteme, Luftrohre. Der Einsatz von Hülsen aus Edelstahl ermöglicht auch die Verwendung dieser Bauteile in aggressiver Umgebung, beispielsweise in Tanksystemen,

die auch den besonders korrosiven Eigenschaften alternativer Kraftstoffe standhalten müssen.

## 15 Millionen Teile pro Monat werden produziert

Mit erheblichen Investitionen in Modernisierung und Neustrukturierung der Ent-

grattechnik, die für die Qualität der gefertigten Metallteile besonders wichtig ist, hat die Kurt Seeberger GmbH auf die steigende Nachfrage reagiert. Frank Seeberger: „Mit diesen Maßnahmen konnten wir unser Volumen von 10 Millionen Teilen pro Monat auf jetzt 15 Millionen Teile erhöhen.“

Angeschafft wurden außerdem neue, leistungsfähige Sägeautomaten. Und durch die Anmietung von Hallenflä-

## FAKTEN

### 300 000 Produkte

■ Seeberger-Kunden profitieren nicht nur von der hohen Produktqualität der SPC-überwachten Fertigung, sondern auch von der Möglichkeit, die benötigten Produkte aus einem rund 300 000 verschiedenen Ausführungen und Abmessungen umfassenden Standardprogramm wählen zu können.

■ Frank Seeberger: „Dadurch sind wir in der Lage, unseren Kunden kurze Lieferzeiten zu bieten.“ Darüber hinaus sind Sonderanfertigungen aller Größen und auch in geringen Stückzahlen möglich.

chen in Hemer und Nachrodt-Wiblingwerde konnte Seeberger die Lagerkapazitäten für Rohmaterial um rund 1000 Quadratmeter erweitern.

Auch auf den Personalbestand hatte die positive Entwicklung des Unternehmens Auswirkungen: Die Belegschaft der Lüdenscheider Kurt Seeberger GmbH wurde in den letzten Monaten um 15 weitere Mitarbeiter aufgestockt.